

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Wir wünschen einen schönen 1. Mai.



Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2023/2024 am 6. April 2023

■ Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

am Dienstag, den 18. April 2023, haben wir uns in Barmenitz gemeinsam mit SachsenEnergie-Finanzvorstand Dr. Axel Cunow, SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller, mit Staatssekretärin im Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Ines Fröhlich, Beigeordneten des Landkreises Meißen Tilo Lindner sowie weiteren Gästen im Agrarunternehmen Lommatzscher Pflege e. G im Lommatzscher Ortsteil Barmenitz zu einer offiziellen Stunde getroffen. Eine solche Veranstaltung gehört im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Förderprojekt. Wir freuen uns, dass sich der geförderte Breitbandausbau in Lommatzsch nun auf der Zielgeraden befindet. Bis Jahresende 2023 werden termingerecht 33 der 38 Lommatzscher Ortsteile durch die SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit ans superschnelle Internet angeschlossen sein.

Dr. Axel Cunow betonte in seinem kurzen Vortrag die außerordentlich große Bedeutung der Glasfasererschließung für die Region und sagte: „Die Digitalisierung im ländlichen Raum ist regionaler Standortfaktor und essentiell für die Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen, energieintensiven Unternehmen, insbesondere die Landwirtschaft. Diese versorgen wir mit digitaler Infrastruktur für die perspektivische Weiterentwicklung und Nutzung des Smart-Farmings. Wir freuen uns, mit unserer Expertise an dieser Entwicklung teilhaben zu dürfen und bedanken uns bei allen Partnern für die außerordentlich reibungslose und angenehme Projektumsetzung.“ Ines Fröhlich ergänzte: „Auch in ländlich geprägten Gebieten ist ein leistungsfähiges Breitbandnetz die Grundlage einer modernen Infrastruktur. Diese Datenautobahnen sind wesentliche Standortfaktoren: für wettbewerbsfähige Unternehmen und neue Produkt- und Geschäftsideen, für lebens- und liebenswerte Städte und Gemeinden, aber auch für Beteiligung und Demokratie für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Anfang 2020 erhielt die damalige ENSO, heute SachsenEnergie, den Zuschlag für den von Bund, Land und Stadt geförderten Breitbandausbau in den ländlichen Ortsteilen von Lommatzsch. Die Fördersumme im Rahmen der Ausbau-Initiative „Weiße Flecken“ durch Land, Bund und Stadt beträgt insgesamt rund elf Millionen Euro. Rund 1.000 Privathaushalte

und Gewerbebetriebe, von denen die ersten planmäßig im dritten Quartal 2022 ans Netz gingen, werden mit modernster Glasfasertechnik versorgt. Insgesamt verlegt die SachsenGigaBit rund 250 km Glasfaser auf einer Strecke von rund 70 Kilometern. Das Breitbandprojekt in Lommatzsch ist eng mit anderen kommunalen Förderprojekten im Landkreis Meißen verzahnt, unter anderem in Riesa, Lampertswalde und Großhain. Bereits 2017 hatte die damalige ENSO, heute SachsenEnergie, das Breitband-Internet eigenwirtschaftlich in das Lommatzscher Stadtgebiet gebracht und in diesem Rahmen 250.000 Euro investiert.

Die von Bund und Land im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband geförderte Ausbauinitiative des zukunftsfähigen Glasfasernetzes bis in die Häuser richtet sich speziell an sogenannte „Weiße Flecken“, also Adressen, bei denen Datenraten von weniger als 30 Mbit/s anliegen. Sie gelten damit als unterversorgt. Mit dem Ausbau sind dann bis zu 1.000 Mbit/s verfügbar. Informationen zum Ausbau gibt es online unter www.SachsenEnergie.de/internet-lommatzsch bzw. www.SachsenEnergie.de/internet.

Die vielen Jahre des Wartens werden nun belohnt und endlich auch unsere ländlichen Ortsteile mit schnellem Internet versorgt. Für die Bürger in unseren Ortsteilen, privat wie beruflich, ist das sehr wichtig. So wird auf diese Weise mobiles Arbeiten von zu Hause aus immer besser möglich sein. Das erhöht die Lebensqualität vor Ort, stärkt unseren ländlichen Raum und bietet neue Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Stadt.

*Ihre
Anita Maaß*

Das Breitbandausbauprojekt der Stadt Lommatzsch wird unterstützt durch:



Klarstellung

■ Zur Klarstellung des Artikels der Freien Wähler in den Lommatzsch Nachrichten vom 22. April 2023

1. Erklärungen zum Grundsatzbeschluss zur Verwendung einer Erbschaft

Wir rechnen im Jahr 2024 mit dem Erhalt einer Erbschaft von Herrn Ingo Menzel. Wir gehen zunächst von 600.000 € aus. Diese Einnahme haben wir im Doppelhaushalt 2023/2024 als Einnahme im Sonderergebnis geplant. Wenn wir Einnahmen bereits kennen, ist es rechtmäßig, diese Einnahmen auch entsprechend im Haushaltsplan einzuplanen. Frau Rennert und die Freien Wähler haben nicht verstanden, dass allerdings diese Einnahme uns im Jahr 2024 natürlich den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erleichtert. Am Ende des Finanzplanungszeitraumes 2027 wird noch gemäß aktueller Planung ein Liquiditätsbestand von rund 600.000 € vorhanden sein. Damit und mit dem beschlossenen Grundsatzbeschluss wird sichergestellt, dass Geld nicht in „Pflichtaufgaben umzulenken“. Ich bitte aber alle Stadträte, sich bei Weiterbildungen auch zum Haushaltsrechts und der Mittelbewirtschaftung der Kommunen gemäß Sächsischer Gemeindeordnung fachlich weiterzubilden! Dann würden Erklärungen der Verwaltung und unseres Dienstleister B&P in der Vorberatung zum Haushalt auch verstanden werden. Zudem könnten fachliche Falschaussagen, wie im Text der Freien Wähler vom 22. April 2023 in den Lommatzsch Nachrichten, vermieden werden!

Wie dem Grundsatzbeschluss in dieser Ausgabe des Lommatzsch Anzeigers zu entnehmen ist, haben wir den Nachlass von Herrn Ingo Menzel zu Gunsten der Stadt Lommatzsch, gemäß seinem Testament vom 11. August 1993, grundsätzlich für Investitionen zu nutzen. Es soll sich dabei um Investitionen in freiwillige Aufgaben im Sinne des § 2 Abs.1 SächsGemO handeln. Das ist keine Vorentscheidung für eine konkrete Maßnahme! Wofür das Geld verwendet werden soll, soll im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanung (also z.B. im Jahr 2024 mit der Haushaltsplanung für 2025/2026) im Haushaltsplan dargestellt werden. Die Investition ist gemäß § 80 Abs. 2 und 3 SächsGemO im Investitionsprogramm des jeweiligen Planungszeitraums im städtischen Haushalt der Stadt Lommatzsch darzustellen. Auch sämtliche Nachfolgekosten (z.B. Kosten für die dauerhafte Unterhaltung, Sach-, Betriebs- sowie Personalkosten) müssen gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO im Ergebnishaushalt des neuen Haushaltsplanes eingeordnet werden. Zudem muss die Stadt trotzdem bei der Umsetzung von neuen freiwilligen Aufgaben die §§ 72 Abs. 2 S. 1 und 82 Abs. 2 S. 3 SächsGemO der Gemeindeordnung beachten. Es muss sichergestellt werden, dass die Stadt durch freiwillige Aufgaben nicht ihre Leistungsfähigkeit für die Erfüllung von Pflichtaufgaben einschränkt.

Aus den Reihen der Freien Wähler gab es genau aus diesem Grund Gegenstimmen zum Grundsatzbeschluss, aber auch zum Haushaltsplan. Das kommunale Haushaltsrecht wird von diesen Stadträten ganz offensichtlich ignoriert. Aber egal, ob die Rechtsgrundlagen im Beschluss stehen oder nicht, die Stadt muss sich an die sächsische Gemeindeordnung halten! Die Stadträte sind entsprechend Ihres Eides verpflichtet, sich zum Wohl der gesamten Stadt einzusetzen und Schaden von der Stadt abzuwenden. Ich erinnere in diesem Zusammenhang daran, dass wir 1999/2000 – aufgrund einer

großen Schenkung von 500.000 DM von Gerhard Menzel und mit Fördermitteln der EU – schon einmal ein Projekt im freiwilligen Aufgabenbereich umgesetzt haben: das Schützenhaus. Auch die Sanierung dieses Kulturhauses war damals ein lang gehegter Wunsch von Stadträten und Einwohnern. Wie sich spätestens ab dem Jahr 2005 zeigte, hat dieses Gebäude die Stadt zeitweise finanziell deutlich überfordert! Der Grund lag auch darin, dass man sich vor dem Bau im Stadtrat ganz offenbar zu wenig Gedanken über die Kosten der Bewirtschaftung und die Höhe der Kreditkosten für die Zukunft gemacht hat. Das müssen wir für die Zukunft unbedingt vermeiden. Der Stadtrat setzt sonst alles Erreichte bewusst aufs Spiel!

Zunächst geht es aber darum, dass sich die Stadträte erstmal klarwerden, welche Investitionen in freiwillige Aufgaben überhaupt gewünscht sind, welche sinnvoll sind und welche nachhaltig finanzierbar sind. Wir werden dazu eine erste interne Abstimmung am 22. Mai 2023 haben. Eingeladen habe ich auch Schüler der Oberschule, da sie sich als Jugendliche in den Prozess aktiv einbringen sollen.

2. Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Die Hinweise der Freien Wähler, aber auch vieler anderer Bürger, sind verständlich: Seit der Corona-Zeit mit ihren Auflagen ist unser Einwohnermeldeamt nicht mehr frei zugänglich. Das ist sicher nicht die Art von Bürgerfreundlichkeit und Service, wie wir sie gewöhnt waren. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass wir bei nur einer Mitarbeiterin im Meldewesen das Bürgerbüro schon bisher 19 Stunden geöffnet haben. Die Terminvergabe – die auch bei Ärzten oder anderen Behörden üblich ist – führt zu einem wesentlich effizienteren Arbeiten, zumal die Bürger bereits mit den nötigen Unterlagen ins Amt kommen. Mehrfachtermine – sowohl für die Bürger als auch für die Mitarbeiterinnen – können damit vermieden werden. Uns ist aber auch aufgefallen, dass die Termine am Donnerstagnachmittag für die Berufstätigen nicht ausreichen. Wir werden deshalb für die Angelegenheiten des Meldeamtes zwei zusätzliche Stunden Öffnungszeit anbieten, dienstags von 16-18 Uhr. Sowohl für das Meldeamt als auch für das Standesamt können zukünftig Termine über unsere Website gebucht werden. Anliegen können aber auch weiterhin per Mail (meldeamt@lommatzsch.de; standesamt@lommatzsch.de) geschickt werden. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiterinnen an den Schließtagen mittwochs und freitags vormittags (0358241-54022: Meldeamt; 035241-54023: Standesamt). Damit deckt eine Mitarbeiterin allein nun 21 h Öffnungszeit ab!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das Bürgerbüro nicht mehr grundsätzlich offenhalten können und auch die Schließtage für die Bearbeitung von Sachverhalten benötigen. Es müssen neben Bürgeranliegen auch Anliegen von anderen Behörden bearbeitet werden. Das Meldewesen und das Personenstandswesen werden rechtlich immer komplexer, damit wird die Bearbeitungen von Sachverhalten umfangreicher und dauert länger.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 8
28. April 2023

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, 4. Mai 2023, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vergabe Kanalumbindung Am Rodeland und Regenwasserableitung Einmündung Promenade auf Döbelner Straße
6. Beschluss 2. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
7. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 21 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 364/2023 vom 18.04.2023, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 214
8. Beratung zum Kunst- und Kulturfonds
9. Allgemeines, Informationen
10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maals, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 06.04.2023 folgende Beschlüsse:

Erwerb von Straßenflächen Krepta Richtung Neckanitz „Lahme Henne“

Der Stadtrat beschloss, die Flächen der Ortsverbindungsstraße Krepta nach Neckanitz „Lahme Henne“ zu erwerben. Die Kosten des Verfahrens trägt die Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 521-67/2023

Brandschutzertüchtigung und Erneuerung Datennetz im Rathaus Lommatzsch Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2023 für Ausschreibung der Bauleistungen

Der Stadtrat beschloss für die Maßnahme „Brandschutzertüchtigung und Erneuerung Datennetz im Rathaus Lommatzsch“ den Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2023, und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Ausschreibungen der Bauleistungen zu dieser Maßnahme zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 522-67/2023

Grundsatzbeschluss zur Verwendung einer Erbschaft

Der Stadtrat beschloss, den Nachlass von Herrn Ingo Menzel zu Gunsten der Stadt Lommatzsch, gemäß seinem Testament vom 11. August 1993, grundsätzlich für Investitionen zu nutzen. Es soll sich dabei um Investitionen in freiwillige Aufgaben im Sinne des § 2 Abs.1 SächsGemO handeln. Mit diesem Grundsatzbeschluss ist noch keine Entscheidung für eine konkrete Maßnahme getroffen. Über eine konkrete Maßnahme muss der Stadtrat zur gegebenen Zeit zusätzlich entscheiden. Er darf diese Aufgabe gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 3 und 14 SächsGemO nicht an den Bürgermeister oder einen Ausschuss der Stadt übertragen.

Vor der Entscheidung über die Umsetzung einer konkreten Maßnahme ist diese gemäß § 80 Abs. 2 und 3 SächsGemO im Investitionsprogramm des jeweiligen Planungszeitraums im städtischen Haushalt der Stadt Lommatzsch darzustellen, einschließlich sämtlicher Nachfolgekosten (z.B. Kosten für die dauerhafte Unterhaltung, Sach-, Betriebs- sowie Personalkosten) gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO im Ergebnishaushalt. Die haushaltswirtschaftlichen Rechtsgrundlagen für Kommunen, insbesondere die §§ 72 Abs. 2 S. 1 und 82 Abs. 2 S. 3 SächsGemO sind einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 3

Beschluss-Nr. 524-67/2023

Beschluss zur Haushaltssatzung 2023/2024

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 3

Beschluss-Nr. 526-67/2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Lommatzsch schreibt folgende Bauleistungen aus:

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Brandschutzertüchtigung/Erneuerung Datennetz
Rathaus Lommatzsch**

- Los 01 erweiterter Rohbau
- Los 02 Trockenbau
- Los 03 Tischler
- Los 04 Bodenbelag
- Los 05 Maler
- Los 06 Metallbau

Der Ablauf der Angebotsfristen sowie die Eröffnungstermine für Los 01 bis 06 sind am Dienstag, 23.05.2023.

- Los 11 - passives Datennetz
- Los 12 - Elektroinstallation

Der Ablauf der Angebotsfristen sowie die Eröffnungstermine für Los 11 und 12 sind am Donnerstag, 01.06.2023.

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf [evergabe.de](https://www.evergabe.de) veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter <https://www.evergabe.de>. Für Anfragen steht Ihnen das Bauamt telefonisch unter 035241 54040 zur Verfügung.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Schöffenwahlen 2023 - Bewerbung für das Schöffenamt

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht Meißen und Landgericht Dresden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss (des Land-Kreises) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendernziehung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch. Ein Formular dafür kann auf der Homepage der Stadt Lommatzsch unter www.lommatzsch.de heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Wer nähere Informationen über das Amt des Schöffen erhalten möchte, meldet sich bitte bei Herrn Gräfe unter 035241/54030.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
4. Mai 2023
Erscheinungstermin: 12. Mai 2023**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ In Lommatzsch werden sechs weitere Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen

Nun ist es bald so weit, im Mai werden mit Denschütz, Pitschütz, Albertitz, Wuhnitz, Marschütz und Weitzschenhain gleich sechs weitere Ortsteile an das schnelle Glasfasernetz von SachsenEnergie angeschlossen. Damit sind es bereits 17 Ortsteile, in denen nun alle unterversorgten Haushalte und Unternehmen über einen Highspeed-Internetanschluss verfügen. Denn in AltLommatzsch, Scheerau, Dörschnitz, Lautzsch, Klappendorf, Sieglitz, Roitzsch, Barmenitz, Trogen/Grauswitz, Altsattel und Striegnitz können Bürgerinnen und Bürger bereits über das schnelle Glasfasernetz surfen. Weitere Inbetriebnahmen sind ebenfalls noch in diesem Jahr geplant. Derzeitig finden Arbeiten am Glasfasernetz in Jessen, Petzschwitz, Zöthain und Löbschütz statt, u.a. werden Leerrohrsysteme verlegt und Hausanschlüsse gebaut. Anschließend starten die Baumaßnahmen in Birmenitz, Neckanitz, Krepta und Prosit. Bis Frühjahr 2024 sollen alle Arbeiten abgeschlossen und die jeweiligen Ortsnetze in Betrieb genommen sein.

Wer das schnelle Internet nutzen will, kann nun einen Internetvertrag bei SachsenEnergie abschließen. 29,95 € kostet eine Internet-Flatrate bis 250 Mbit/s für die ersten 12/ 24 Monate, insgesamt sind sogar Datenraten bis 1.000 Mbit/s möglich (alle Tarife finden Sie online unter www.SachsenEnergie.com/internet). Wann bei Ihnen der Umstieg auf das Glasfaser-Internet möglich ist, hängt maßgeblich von den Kündigungsfristen Ihres bisherigen Anbieters ab. Erfahrungsgemäß ist ein vorzeitiges Beenden des Altvertrages nicht möglich. Auch deshalb ist es ratsam, alle Wechselprozesse rechtzeitig in die Wege zu leiten.

SachsenEnergie begleitet die Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum schnellen Internet. So gibt es ab Mai wieder **Bürgersprechstunden** im Rathaus Lommatzsch.

Wann:

Donnerstag, **11. Mai 2023** und **25. Mai 2023**, von 14 - 18 Uhr
Donnerstag, **08. Juni 2023** und **22. Juni 2023**, von 14 - 18 Uhr
nur nach **telefonischer Vereinbarung**

Mögliche Themen:

- Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme
- Auswahl des richtigen Internet-Produktes nach Bedarf
- Router und Heimvernetzung

Terminvereinbarung:

Telefon: 0351 468 4584
E-Mail: termin@SachsenEnergie.de

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100. Auch online finden Interessenten weitere Informationen rund um den Wechsel zum Glasfaser-Internet unter www.SachsenEnergie.de/mitglasfasersurfen.

Das Breitbandausbauprojekt der Stadt Lommatzsch wird unterstützt durch:



■ Aufruf zur Ableistung eines Freiwilligendienstes über die Stadt Lommatzsch

Ab sofort gibt es in 3 Einrichtungen der Stadt Lommatzsch sowohl die Möglichkeit der Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) als auch eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD).

Träger der Freiwilligendienste ist:

Bereich „Mensch für Mensch“ – Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Lindenallee 6
09306 Rochlitz
Tel: 03737 / 7875351
mensch-fuer-mensch@lmkgmbh.de

Ansprechpartnerin: Frau Wallukat-Samtleben.

Einsatzstellen zur Ableistung eines Freiwilligendienstes:

- Grundschule Lommatzsch (BFD) - Beginn ab sofort
- Hort Kindertraum (FSJ) - Beginn ab neuem Schuljahr
- Bauhof / Umwelt (BFD) - Beginn ab Mai 2023

Kurze Informationen zu den Freiwilligenformaten:

Freiwilliges Soziales Jahr	Bundesfreiwilligendienst
- Jugendliche und junge Erwachsene Vollendung der Vollzeitschulpflicht bis 26 Jahre	- junge und ältere Erwachsene ab 27 nach Jahren
- Hilfstätigkeiten in Betreuung, Pflege, Hauswirtschaft, Haustechnik, etc.	- Hilfstätigkeiten in Betreuung, Pflege, Hauswirtschaft/-technik, Denkmalpflege Pflegearbeiten Umwelt-Bäche-Gräben
- Regeldauer: 12 Monate	- Regeldauer: 12 Monate
- Arbeitszeit: Vollzeit	- Arbeitszeit: Vollzeit (40 Std.) oder Teilzeit (20,5 / 30 Std.)
- Zahlung eines monatlichen Entgelts + Sozialversicherung	- Zahlung eines monatlichen Entgeltes + Sozialversicherung

Nähere Informationen können Sie auch auf der Homepage www.freiwillig-sozial-engagiert.de nachlesen. Dort finden Sie auch den entsprechenden Bewerbungsbogen für eine Anmeldung zur Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst bzw. zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Der Bewerbungsbogen oder eine Bewerbungsmappe kann auch bei der Mitarbeiterin für Personal der Stadtverwaltung Lommatzsch (Zimmer 9) eingereicht werden.

Über eine Teilnahme und das damit verbundene Engagement würden wir uns sehr freuen.

Ihre Stadtverwaltung

www.lommatzsch.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....

Adresse

.....

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Beier, Henry
20.03.2023

Strümper, Josefine
25.03.2023

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 04.05.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren

■ 11.05.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



Krimitag der Mörderischen Schwestern im Schützenhaus Lommatzsch

am 9. Mai 2023, 19 Uhr

Wir präsentieren eine bunte Buchpalette: einen historischen Wilsdruff-Krimi, eine CIA-Agentin in schwieriger Mission, böse Krimikurzgeschichten, einen Lausitz-Krimi

von und mit
Sabine Lettau
Claudia Puhlfürst
Jeannette Bauroth (Jana DeLeon)
Franziska Steinhauer

in Kooperation mit der Stadt Lommatzsch und der Lesbar
Anmeldung:
Sachsen@moerderische-schwestern.eu



Claudia Puhlfürst



Jeannette Bauroth



Franziska Steinhauer



Sabine Lettau

Eintritt frei!

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Erweiterte Öffnungszeiten Meldeamt

Ab dem 02.05.2023 bieten wir immer, dienstags von 16-18 Uhr, zusätzliche Termine in unserem Meldeamt an.

Die Termine finden Sie unter lommatzsch.de/aktuelles/online-terminvergabe-buergeramt.html oder Sie vereinbaren diese telefonisch immer mittwochs und freitags von 08:00 – 11:00 Uhr unter 035241 – 54022 oder 035241 - 54023.

Mit diesem Service möchten wir vor allem den berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, nach Feierabend ihre Angelegenheiten im Meldeamt zu klären.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Projekt „Lesen, malen, schreiben, spielen...“

Gefördert von der Stiftung für Kunst und Kultur Francois Maher Presley

Am 06.04.2023 war es endlich soweit:

Sozusagen als Osterüberraschung stolzierte Kurfürst Friedrich August der Starke durch unser schönes Kinderhaus Sonnenschein.

Er hatte gleich mehrere lebende Märchenfiguren aus dem Buch „Prinzessin Françoise und der königliche Geschichtenerzähler“ mitgebracht.

Auf wundervolle Art und Weise gelang es den Schauspielern vom „Mittelsächsischen Kultursommer“ (MISKUS), unsere Kinder in ihren Bann zu ziehen.

Mit schauspielerischem Können und Freude am Darstellen präsentierten sich die einzelnen Märchenfiguren den Kindern und stellten einen unmittelbaren Bezug zur Erzählung des Mitmachbuches her.

In diesem Buch geht es um die kleine Prinzessin Françoise. Sie lebt mit ihren Eltern, ihrer Amme und den Dienern im Schloß Waldheim. Nebenbei im Gefängnis lernt sie Karl May kennen. Er wird ihr Freund und königlicher Geschichtenerzähler. Mit dem fliegenden Schimmel fliegt er in die Umgebung von Waldheim und sammelt verschiedene Erlebnisse und Geschichten, die er der Prinzessin erzählt.

Gespannt lauschten alle, da die Erzählung als Mitmachbuch konzipiert ist, konnten die Kinder sehr gut mit einbezogen werden. Bekannte Märchenfiguren und Details wurden von vielen wiedererkannt.

Als Abschluss bekam jedes Kind ein Märchenbuch bzw. eine CD geschenkt. Sofort wurde ganz eifrig im Buch geblättert und ge-

staunt. Das Interesse am Buch wurde dadurch bei unseren Kindern weiter geweckt. Es hat allen Darstellern große Freude bereitet, zu sehen, wie man Kinder mit Kultur und Literatur begeistern kann.

Wir danken ganz herzlich der „François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur“, die den Kindern die Bücher und CDs kostenlos zur Verfügung stellte. Ohne das persönliche Engagement von Herrn François Maher Presley wäre das Projekt aber nicht möglich gewesen, danken wir ihm ganz besonders herzlich. Ebenso gilt unser herzliches Dankeschön den Schauspielern vom MISKUS.

Ein kleiner Hinweis:

Vom 22.7. – 23.7.2023 können beliebte Märchenfiguren auf der Burg Kriebstein wieder getroffen werden, denn dann verwandelt sich die schönste Ritterburg Sachsens in die „Burg der Märchen“.

Dort lassen sich die Märchen der Gebrüder Grimm lebhaft erleben, sei es auf der Bühne, beim Puppenspiel oder im Burggelände.

Anja Strasser, Kinderhaus Sonnenschein





NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ In der Oberschule war Projektwoche

In der Woche vor Ostern wurde der Unterricht in allen Klassen komplett anders organisiert. Demokratiewoche, Dresden, Lommatzsch, Waldprojekt und das Bewerbungstraining waren wichtige Themen. Ganz besonders sichtbar wurden die Ergebnisse unserer Zehner und der 9c – das Projekt mit dem Namen „Wir hinterlassen Spuren“. Handwerklich wurde ganz viel geschafft und gleichzeitig auch Erinnerungssteinchen geschaffen. Der Eine oder die Andere dachte schon ein bisschen mit Wehmut an die zu Ende gehende Schulzeit.



■ Ostern im Kinderhaus Sonnenschein

„Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase, ganz egal, wohin er lief, immer ging ihm etwas schief...“ -so erging es auch dem Osterhasen Leopold, welcher das diesjährige Osterfest im Kinderhaus mit einem tollen Programm für die Kindergartenkinder im Innenhof eröffnete. Vor dem Programm verteilte der Osterhase das traditionelle Osterwasser an die Kinder. Im Innenhof gab es dann allerhand zum Lachen als Leopold mit seiner lustigen Bewegungsgeschichte und seinen beiden Freundinnen, den Hennen, zum Mitmachen einlud. Mit einigen tollen Bewegungsliedern und strahlenden Kinderaugen fand das Programm sein Ende und alle Gruppen machten sich auf die Suche nach

den versteckten Osternestern. Unsere Kleinsten verbrachten das Osterfest unter sich mit einer tollen Ostergeschichte im Morgenkreis und vielen, tollen Bewegungsangeboten rund um Ostern und den Osterhasen.

Team vom Kinderhaus Sonnenschein



NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

USA for you

Ich bin Brenda, 15 Jahre alt und bin mit 13 anderen Schüler/innen, für ein 2-wöchiges Austauschprogramm, nach Ann Arbor (Michigan) geflogen.

Erstmal zum Programm. USA for you ist wie schon erwähnt ein 2-wöchiges Austauschprogramm, welches 15 Jugendliche im Alter von 15-17 aus einem Bundesland in die USA schickt. Mit "USA for you" lernt man gemeinnütziges Engagement in den USA kennen - den so genannten community service. Die US-Amerikaner*Innen engagieren sich in vielen unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel Umweltschutz, Sport, Jugendarbeit oder Soziales. Man leistet also für die Gemeinschaft (Community) einen Dienst (Service). Bei "USA for you" wird man gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden selbst in unterschiedlichen Community-Service-Projekten aktiv. Dabei erhält man Ideen, wie man sich nach der Rückkehr auch zu Hause engagieren kann.

Außerdem besucht man verschiedene interessante Orte und nimmt nebenbei an einem Englisch-Sprachkurs teil.

Untergebracht ist man in einer Gastfamilie. In der Gastfamilie hast du die Möglichkeit, das Alltagsleben einer US-amerikanischen Familie ganz persönlich kennenzulernen. Das Programm gehört zu "Youth for Understanding" (YFU). YFU bietet auch Austauschjahre an. "USA for you" wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Robert Bosch Stiftung, der US-Botschaft sowie der Youth For Understanding Stiftung finanziert. Diese Förderer übernehmen alle Kosten (inklusive Flug + Mittagessen), sodass wir für das Programm nichts bezahlen mussten! Das BMWK fördert das Projekt durch das Transatlantik-Programm der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP).

Meine Reise + 1. Woche

Meine Reise startete mit einem Schock, da unser Flug nach Frankfurt gecancelt wurde und einer von unserer Gruppe die Reise absagen musste. Zwei Uhr in der Nacht sind wir mit 3 Großbus Taxi von Dresden nach Frankfurt gefahren. Von dort aus sind wir dann nach Detroit geflogen. Unsere Gastfamilien erwarteten uns schon, hinter der Gepäckrückgabe, die uns im Voraus schon ausgesucht hat. Wir hatten das restliche Wochenende Zeit mit unseren Gastfamilien. Da meine Gastfamilie Indisch war, habe ich viel über die indische Kultur an diesem Wochenende kennengelernt.

Von 9-12 Uhr, starteten wir unseren ersten Montag mit Englisch Unterricht. Danach erwartete uns schon unsere erste Community-Service Aufgabe, bei Food Gatherers. Der Job war es, Rote Beete, Mandarinen und Orangen von gut und schlecht zu sortieren.



Am Dienstag sind wir sehr viel gelaufen. Wir hatten eine Rundführung durch die Universität von Michigan. Dort haben wir auch Leute getroffen, die Deutsch lernen und haben ihnen an dem Tag geholfen und wir haben die Feuerwehr von Ann Arbor besucht. Meines Empfindes war Mittwoch der entspannteste und lustigste Tag der 2 Wochen. Es war der Geburtstag von jemandem aus der Gruppe. und unsere 2.

Community-Service Aufgabe stand an. Mein Jod im "Thrift Shop" war es, die Spiele zu sortieren bzw. nachzuschauen, ob das Spiel vollständig ist. Als wir mit unseren Aufgaben fertig waren, durften wir noch einkaufen gehen. Dazu hatten wir noch 50% Rabatt. Am 06. April 2023 sind wir zur "Dearborn High School" in Dearborn gefahren. Dort hatten wir eine Rundführung durch die Schule. Zur dritten Stunde habe ich einen Schüler der Schule bekommen und bin den restlichen Tag mit ihm mitgegangen. Ich hatte Musik, Deutsch und Englisch.



Freitag ging es nach dem Englisch Unterricht in einen Park. Wir haben der Organisation "Give 365" geholfen. Im Park sollten wir einen bestimmten Weg im Park frei machen, da wegen eines Unwetters Bäume auf den Weg gefallen sind. Das Wochenende haben wir wieder bei unseren Gastfamilien verbracht.

2. Woche + Rückreise

Die 2. Woche starteten wir mit Englisch Unterricht, dort haben wir angefangen eine kurze Präsentation zu schreiben, die wir am Ende vortragen sollten. Dann sind wir in einen Wald für den Community-Service gefahren, wir haben dasselbe wie am Freitag gemacht, nur in einem Wald.

Am Dienstag der 2. Woche sind wir nach Detroit ins/in die Henry Ford Museum/Ford Fabrik gefahren und sind erst eigenständig durch die Industrie gelaufen. Unter Anderem haben wir auch ein kurzfilm gesehen was die Idee hinter dem Ford 150 ist und wie sie die Idee umgesetzt haben. Dann hatten wir noch Zeit uns im Museum umzusehen.



NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

Mittwoch war wieder Unterricht angesagt. Dann sind wir zu einer freien Kirche gefahren und haben dort im Garten geholfen. Zuerst

habe ich geholfen, einen Waldweg zu erstellen und die letzten 2 Stunden habe ich mitgeholfen Erde weg zu fahren.

Am letzten richtigen Tag fuhren wir nach Detroit. Wir waren richtig nah an der kanadischen Grenze, da wir an dem Fluss langgelaufen sind, zum Schluss sind wir noch zum Motown Museum gefahren.

Der Letzte Freitag In der letzten Englisch Stunde hatten wir unsere Plakate für den Vortrag fertiggestellt. 11 Uhr kamen unsere Gastfamilien und wir haben unsere Präsentationen gehalten. Dann hieß es schon Abschied nehmen. Denn wir sind zum Flughafen gefahren. Dort mussten wir 5 Stunden warten, weil wir erfahren haben, dass unser Flieger 3 Stunden Verspätung hat. Die Zeit ging trotzdem wie der Flug schnell um. Da wir 3 Stunden Verspätung hatten, mussten wir von Gate Z zu Gate B rennen. Aber wir sind alle pünktlich angekommen und sind ins Flugzeug gestiegen.

Schließlich waren es die schönsten und informationsreichen 2 Wochen, die ich je erlebt habe.



NEUES VON DER FEUERWEHR



■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz

■ Feuerwehr Lommatzsch:

- Sonntag, 30.04.2023, 18:30 Uhr: Maibaum stellen Marktplatz
- Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Gemeinsamer Dienst - Lommatzsch

■ Feuerwehr Striegnitz:

- Sonntag, 30.04.2023, 18:30 Uhr: Maibaum stellen
- Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Gemeinsamer Dienst - Lommatzsch
- Freitag, 12.05.2023, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung Jugendfeuerwehr

■ Feuerwehr Neckanitz:

- Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Gemeinsamer Dienst - Lommatzsch

■ Feuerwehr Wachnitz:

- Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Gemeinsamer Dienst - Lommatzsch

■ Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

- Sonntag, 30.04.2023, 18:30 Uhr: Maibaum stellen Marktplatz / Fackelumzug
- Freitag, 12.05.2023, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung Striegnitz

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!

Denken Sie an die 5 W-Fragen!



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.

In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 10. Jg. | Nr. 8 | 28. April 2023

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Einmal im Leben Prinzessin sein,

oder König, oder Scheich, oder ein Stubenmädchen, oder ein Smiley, oder, oder, oder,

Dann kommt am 29.04.2023, von 14 bis 17 Uhr, nach Dörschnitz. Dort habt Ihr die Möglichkeit, mit dem Kostümfundus der Dörschnitzer Eintracht einmal das zu sein, was nur zur Faschingszeit möglich ist. Ihr könnt euch nach Herzenslust verkleiden und euch dazu noch schminken lassen.

Und das Tollste daran ist, wenn euch ein Kostüm, eine Perücke oder ein Hut gefällt, ihr könnt auch alles käuflich erwerben. Wer es am 29.04.23 nicht schafft, der kommt einfach am 1. Mai von 10 bis 13 Uhr zu unserem Trödelmarkt, denn dort geht der Kostümverkauf dann in die zweite Runde.

Also nicht verpassen, wichtig für alle die die 5. Jahreszeit lieben!

Eure Dörschnitzer Eintracht



Trödelfans aufgepasst – Eintracht Dörschnitz lädt ein zum Trödelmarkt am 1. Mai 2023, 10 - 13.00 Uhr, am und im Bürgerhaus Dörschnitz

Hallo Trödelfans und solche die es werden wollen!
Im Rahmen unseres Festwochenendes wollen wir am 1. Mai in Dörschnitz einen Trödelmarkt durchführen und jeder **Hobbytrödler** kann mitmachen.
Unter anderem wird die Dörschnitzer Eintracht ihren Kostümfundus auflösen und es wird eine Menge Faschingskostüme, Perücken, Hüte, und , und, und ... geben. Des Weiteren werden Bücher zum Kauf angeboten, wo von Nora Roberts über Karl May bis Fitzek, Hohlbein, Nesbo und so weiter, alles dabei ist. Aber auch das Antiquare kommt nicht zu kurz.
Kommt und stöbert, wir denken es wird für jeden etwas dabei sein.

Natürlich kann jeder, der auch etwas zum vertrödeln hat, sich bei uns anmelden. Gern können wir auch Biertische für euren Stand zur Verfügung stellen.
Anmeldungen bitte bei Sylvia Gräfe, Tel.: 035241 80518 oder bei Frau Evi Zobel, Tel.: 035241 88770.

Zeitgleich zum Trödelmarkt findet im Festzelt vor dem Bürgerhaus Dörschnitz ein Frühschoppen statt, so dass ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Eure Dörschnitzer Eintracht



FREIZEIT UND VEREINE

Schaufenster der Region

**Auf GERSTINs Entdeckertour – Teil 2
Lommatzsch – im Zentrum der Region**

Unser Maskottchen, die kleine Ähre „GERSTIN“, lädt seit 2 Jahren zur individuellen Entdeckertour durch die Lommatzscher Pflege ein. An 12 verschiedenen Stationen kann in allen Kommunen des LEADER-Gebietes ein Stempel gesammelt werden. Sehenswürdigkeiten sowie Land und Leute lassen sich so unterhaltsam erleben. Wer mindestens 8 Stempelkästen besucht, erhält von uns ein kleines Dankeschön. In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes stellen wir Ihnen die Orte und Ausflugsziele rund um die Stempelstationen vor.



Um den historischen, neu gestalteten Marktplatz lässt sich inmitten von Lommatzsch eine ganze Menge entdecken. Kunstbilder an verschiedenen markanten Gebäuden erzählen von der jahrhundertalten Stadtgeschichte. Von April bis Oktober ist das Terence-Hill-Museum (Freitag bis Sonntag und an Feiertagen) geöffnet. Die ständige Ausstellung zeigt die Familiengeschichte von Terence Hill und sein umfangreiches filmisches Wirken. Direkt am Eingangstor des Museums befindet sich der Stempelkasten unserer Entdeckertour. Bereits von weitem sieht man die alles überragende Wenzelskirche. Kostenfrei finden während des Lommatzscher Orgelsommers regelmäßig Konzerte statt. Die Termine finden Sie in unserem Online-Veranstaltungskalender. Verschiedene Gastronomiebetriebe bieten im Zentrum Möglichkeiten zum Ausruhen und kleine, inhabergeführte Geschäfte laden zum Einkaufen ein. Jeden Donnerstag findet darüber hinaus der Markttag statt.



Ein besonderes Erlebnis ist die Besichtigung des über 122 m langen Schaubergkellers. Beim Rundgang (gegen Voranmeldung bei der Stadt Lommatzsch) erhält man einen Eindruck der zahlreichen miteinander verbundenen Tiefkeller im Untergrund von Lommatzsch. Kinder freuen sich auf eine Pause auf dem Spielplatz und ein leckeres Eis. Beides gibt es nicht weit vom Eingang des Schaukellers entfernt! Der Lommatzscher und der Schleinitzer Rundweg führen Radler in die reizvollen Dörfer mit immer wieder schönen Ausblicken in die hügelnde Landschaft der Lommatzscher Pflege sowie durch das idyllische Ketzertal. Entlang des Obstblütenweges erreicht man von Lommatzsch aus nach ca. 11,5 km den Elberadweg in Niederlommatzsch. Besonders zur Zeit der Obstblüte entfaltet die Strecke ihren Reiz. Mit viel Engagement durch Bürger, Firmen und die Stadt wurden an vielen Wegen Sitzgelegenheiten für eine kleine Rast zwischendurch aufgestellt.



Im Herbst wird mit dem Lumscher Krautmarkt jeweils am 2. Sonntag im September das regionale Erntedankfest gefeiert. Dann können verschiedene Spezialitäten wie die Krautwurst oder das lokale Sauerkraut probiert werden. Und wann gehen Sie auf GERSTINs Entdeckertour? Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Regionalentwicklung des LEADER-Gebietes Lommatzscher Pflege oder unter www.lommatzscher-pflege.de.



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

FREIZEIT UND VEREINE

In Lüttewitz wurde angespannt – Breitensportturnier erstmals auch mit Fahrwettbewerben



Am dritten April-Wochenende fand auf dem Reitplatz in Lüttewitz wieder das alljährliche Breitensportturnier statt. Dieses mal gab es jedoch eine Premiere: Das erste Mal wurden bei der Veranstaltung auch Fahrprüfungen durchgeführt.

Dafür reisten am Samstag vormittag trotz des eher mäßigen Wetters die Teilnehmer mit ihren Kutschen und Gespannen an. Zum Glück hatten die ausgiebigen Regenfälle der letzten Woche

den Platz nicht zu sehr beeinträchtigt, so dass die Prüfungen pünktlich 11:00 Uhr unter guten Bedingungen starten konnten.

Auf dem Plan standen Dressur-Fahrwettbewerbe, Hindernisfahren und Geschicklichkeitsfahren. Vor den Augen von Richterin Frederike Vogel zeigten die Ein- und Zweispänner ihr Können und hatten dabei sichtlich Spaß. Die Zuschauer ließen sich von der guten Stimmung anstecken und so wurde manches Gespann unter Gejubel und Applaus ins Ziel geschickt.

Am Sonntag fanden dann planmäßig die Prüfungen für die Reiter statt. Gestartet wurde ab 10:00 Uhr mit einem Dressurwettbewerb der Klasse E. Im Verlauf des Tages beurteilte Richter Roland Trapp



zahlreiche Ritte bei Reiterwettbewerben, Führzügelklasse, Caprilli-Test und Springen der Klasse E. Am Start waren Teilnehmer aus ganz Sachsen. Am Rande des Platzes verfolgten die Zuschauer abwechslungsreiche Prüfungen. Besonders die Führzügelklasse sorgte wieder für ausgelassene Stimmung beim Publikum. Viele Eltern, Großeltern und Verwandte waren extra angereist, um den kleinen Reitern und ihren Pferden die Daumen zu drücken.

Die Mitglieder des Reitvereins blicken zurück auf ein tolles und aufregendes Wochenende. Die Premiere für die Gespanne ist geglückt und viele Fahrer und Reiter wollen im nächsten Jahr sehr gern wiederkommen. Für den Verein heißt es jetzt erstmal aufräumen und ein wenig verschlafen, bevor es im Sommer in Lüttewitz wieder heißt: "Hufschlag frei".

Alle Bilder gibt es im Internet unter www.reitverein-luettewitz.de



Ich bedanke mich für die tatkräftige Unterstützung beim Osterbrunnen dekorieren bei: Yvett Neitzsch, Solveg Kasimir, Elke Baumgärtel und Yvonne Manitz.

Ramona Zieger

Blutspendetermin



11. Mai 2023 – Grundschule Lommatzsch von 15-19 Uhr.

FREIZEIT UND VEREINE

■ So etwas nennt man wohl „Arbeitssieg“!

SV Hirschstein – Lommatzcher SV 1:2 (0:1)

Endlich konnte das Spiel Nr. 11 vom November vergangenen Jahres nun nachgeholt werden, das Wetter war „gnädig“ mit den Sportlern. Das es nicht zu einem „richtigen“ Höhepunkt wurde lag wohl an beiden Mannschaften, die Lommatzcher wieder einmal unterbesetzt, die Gastgeber als Tabellenletzter auch nicht viel mehr. Die Bedingungen in Hirschstein waren aber super, der Platz wirklich in sehr gutem Zustand, ein Lob an die Platzarbeiter. Zahlreiche Lommatzcher Fans waren an die Elbe gepilgert um einen Sieg ihrer Mannschaft zu sehen. Den bekamen sie auch, aber mit einigen Abstrichen.

Eigentlich begann die Begegnung nach Maß. Bereits in der vierten Spielminute ging der LSV in Führung. Dennis Walter spielte einen präzisen Pass auf Jerome Wolf, der Goalgetter setzte sich gegen Abwehrspieler und Torwart durch und erzielte die Führung, na so kanns weitergehen! Den nächsten Riesen hatte nur Minuten später Florian Wohlfahrt, er scheiterte aber an Keeper Marcus Golde. Diesmal Pass von Jerome Wolf auf Dennis Walter, wieder blieb Golde Sieger. Wenn sich das nicht rächt? Die nächsten zehn Minuten viel Mittelfeld, wenig Chancen auf beiden Seiten, von den Gastgebern kam bisher nichts nach vorn. Im Mittelfeld langten sie aber

kräftig zu, sodass Leon Gottschalk schwer getroffen wurde, nur „Gelb“ für Kapitän Maik Heßler! Der Junge biss aber die Zähne zusammen, bravo! Dann war Marc Brehm am Drücker, doch auch seine Chance verpuffte. Erst nach einer guten halben Stunde die Gastgeber in Tornähe des LSV, die Ecke parierte Chris Huber sicher. Über die Stationen Justin Seher-Jerome Wolf hatte dann noch einmal Florian Wohlfahrt das 2:0 auf dem Fuß, doch es sollte nicht sein! Wenn sich, dass mal nicht recht! Pause.

Nach dem Wechsel die Gastgeber mit mehr Schwung in ihrem Spiel. Frank Strauß hatte die erste Möglichkeit zwei Minuten nach dem Wiederanpiff. Die Lommatzcher unverständlicher Weise zu tief stehend! Das nutzte Nils Geisttodd mit energischem Einsatz zum 1:1-Ausgleich. Wankt der LSV? Chris Huber stand mehr und mehr im Mittelpunkt, erledigte seine Aufgaben aber bravourös! Zehn Minuten nach dem Ausgleich dann wieder die Führung für die Lommatzcher. Jerome Wolf setzt sich auf der linken Außenbahn durch, entwischt seinen „Schatten“ Luis Kießling, in der Mitte dann die verzweifelte Abwehr der Gastgeber, Dennis Walter verwandelt dann sicher zum 2:1 im zweiten Nachsetzen! Setzt sich der LSV jetzt ab? Nein, das lassen die Gastgeber nicht zu. In den letzten zehn Minuten verstärken sie ihre Angriffe, haben auch Chancen zum Ausgleich, zum jetzt wohl verdientem. Doch ein Mann steht ihnen im Wege-Christopher Huber. Mit zwei Glanzparaden hält er die Führung fest, die waren wichtig! Bei zwei, drei Kontern in den Schlußminuten hätten die Lommatzcher alles klar machen können, es sollte nicht sein. Die Gastgeber noch einmal mit „wütenden“ Angriffen, Chris Huber stand wie ein Fels in der Brandung! So blieb es spannend bis in die Schlußminuten. Die Gastgeber hatten sich wohl den Ausgleich verdient, trafen aber nicht mehr! So ist wohl Fußball!

Die Besetzung.

Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Ronny Heilscher, Leon Gottschalk, Martin Heinze, Dennis Walter(88. Stephan Richter), Justin Seher, Marc Brehm, Marcel Merkelt, Markus Metze, Jerome Wolf

Peter Rennert



Anzeige(n)

FREIZEIT UND VEREINE



Wir informieren für Mai 2023:

➤ Gangmeditation mit den Landfrauen am 26. Mai 2023 von 18:00 bis 19:00

Kurzbeschreibung: Das wesentliche Element der Meditation ist die Aufmerksamkeit bewusst steuern. Es geht nicht um Einschlafen oder Abdriften, sondern um die Beruhigung der Sinne. Bei einer Gangmeditation werden die Füße ganz langsam gehoben, gesenkt und wieder aufgesetzt. Die Bewegung wird mit dem Atem und dem Geist kombiniert, das sorgt für Entspannung. Unabhängig von Ort und Jahreszeit, Tageszeit und -form kann meditiert werden.

Unter fachlicher Anleitung von Frau Anke Kirst wird dieser Workshop durchgeführt. Bei schlechtem Wetter fällt der „Frühlings-spaziergang“ / Meditation aus.

Treffpunkt

Zellaer Straße 01683 Nossen

Anmerkung: von Döbelner Str. in Zellaer Str abbiegen, Parkplatz an der Brücke über die Mulde Rtg. Klosterpark Altzella

Wir bitten um Voranmeldung

E-Mail: re.wolf57@gmx.de

Telefon: 035242 / 71994

➤ Nossener Lesenacht 12. Mai 2023

Die Veranstaltung wird von KuNo e.V. organisiert. Wir beteiligen uns wieder sehr gern an diesem schönen Event.

unser Lese-Ort:

Weingewölbe Nossen

Buchtitel:

Aus dem Reich der wilden Kräuter (Heilkunde und Rezepte, Mythologie und Zauber, Standort)

Autoren:

Christina Mann/Friedhelm Strickler

unser Vorleser ist **Frau Anke Kirst**

➤ Lies ein Buch

Ein Lesetag auf dem Land

in STARBACH NR. 35

Schauen Sie einfach mal vorbei am **13. Mai 2023**

Weitere Informationen finden sie auf: Webseite der Landfrauen Nossen: www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com, auf Facebook und Instagram.

Der Vorstand der LandPartie

Dorf fest Dörschnitz
Samstag, 29.04.2023

14 - 17 Uhr **Kinderanimation: Klamottenkisten** – die Dörschnitzer Eintracht öffnet ihren Kostümfundus zum Verkleiden, Kinderschminken, Hüpfburgen, Rollenrutsche, Schaumkusswurfmaschine, Kinder Glücksrad

Kaffee und Kuchen im Festzelt

19 - 1 Uhr **Abendveranstaltung mit LIMES aus Geringswalde**

21 Uhr **Lampionumzug** unter dem Motto „Hexen, Teufel und Vampire“ mit dem Lommatzcher Nachwuchsspielmännzug (Stellen am Bürgerhaus 20.30 Uhr)

Sonntag, 30.04.2023

14 Uhr **Festkonzert** in der Dörschnitzer Kirche zum 130jährigem Chorjubiläum mit anschließendem Maibaumstellen am Bürgerhaus und Kaffee und Kuchen im Festzelt, Hüpfburg

Montag, 01.05.2023

10 - 13 Uhr **Frühschoppen und Trödelmarkt** für Jedermann zum Mitmachen (die Dörschnitzer Eintracht verkauft dabei viele Faschingskostüme), Hüpfburg

An allen Tagen wird natürlich in alt bewährter Form für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Eintracht Dörschnitz 1893 e.V.

SONSTIGES

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall03.05, 16.05 und 31.05

Bioabfall05.05, 11.05, 19.05 und 25.05

Blaue Tonne04.05

Gelbe Tonne02.05, 15.05 und 30.05

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall Dienstag

Blaue Tonne Montag

SONSTIGES

■ Winter ade!

Endlich hält der Frühling Einzug in die Johanniter Kindertagesstätte „Rosenmühle“ Leuben. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gebastelt und den Flur, sowie die Zimmer frühlingshaft geschmückt.

Nun können sie mehr und mehr beobachten, wie alles im Garten erblüht und grünt.

Außerdem halfen sie fleißig beim Aussäen von Kresse und konnten fast täglich zusehen, wie diese aufkeimt und wächst.



Das schöne Wetter wird zum ausgiebigen Spielen im Garten genutzt. Endlich kann die neue gepflasterte Strecke mit Laufrädern, Rollern und Dreirädern befahren werden.

Die Krippenkinder freuen sich über ihre neue Wippe. Ein herzliches Dankeschön an Tagesmutter Elenor Straub, die uns die Wippe gespendet hat und sich nun in den wohlverdienten Ruhestand begibt.

Auch der Osterhase fand den Weg in unsere Kita. Er hoppelte durch unseren Garten und versteckte die Osterkörbchen, die im Vorfeld individuell von jeder Kita – Gruppe gebastelt wurden.

Melanie Grübler
Erzieherin der Johanniter Kindertagesstätte „Rosenmühle“ Leuben

■ Bauernladen Schwochau, mit neuem Gesicht!

Der beliebte Bauernladen der Geflügelfarm in Schwochau hat seit einige Zeit wieder für die Kunden geöffnet.

Die schwierige Zeit während der Corona- Pandemie, als zeitweise komplett geschlossen war, bzw. nur aus einem Verkaufsbüdchen verkauft werden durfte, hat nun ein Ende.

Hinzu kamen noch die Anforderungen des IFS Food-Standard, ein von der GFSI (Global Food Safety Initiative) anerkannter Standard für die Auditierung von Lebensmittelherstellern. Dieser ist ein produktbezogener Standard, dessen Focus liegt auf der Lebensmittelsicherheit und der Qualität der Prozesse und Produkte.

Um den Anforderungen gerecht zu werden wurde nun seit Ende des vergangenen Jahres kräftig umgebaut um den neuen Standarts gerecht zu werden.

Nun ist alle Punkte erfüllt und die Kunden können in extra geschaffenen Verkaufsräumen, sich an dem Warensortiment bedienen.

Mitarbeiterin Sandra Winkler ist sozusagen die Chefin des Ladens, betreut die Kundschaft und kassiert, und wenn mal nicht viel los ist im Laden ist sie mit in der Packstation tätig und kommt flugs wieder in den Laden, wenn Kundschaft eintritt.

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch:	7:30 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	7:30 Uhr – 16:00 Uhr

Wir wünschen dem Bauernladen der Geflügelfarm immer reichlich und zufriedene Kundschaft.

GS



SONSTIGES

Liebe Storchenfreunde,

auf dem Lommatzcher Horst herrscht nun wieder Ruhe und Frieden. Natürlich stören von Zeit zu Zeit fremde Störche im Überflug etwas den Frieden, aber unsere Störche signalisieren dann mit Geklapper, dass hier besetzt ist. Übrigens, bei dem im vorhergehenden Beitrag geschilderten Kampf auf dem Horst zeigte sich dessen Ernsthaftigkeit auch darin, dass in jenem Fall ein Klappern nicht zu vernehmen war – es blieb einfach keine Zeit für Drohgebärden, bei diesen überfallartigen Angriffen. Lediglich wenn ein Angriff abgewehrt wurde und auch die Störchin wieder auf dem Nest erschien, ertönte ein „Siegesgeklapper“, bis dann sofort der nächste Angriff erfolgte.

Doch nun herrscht Frieden bei unserer Storchenfamilie. Wir wollen hoffen, dass es bald eine wirkliche Familie sein wird. Eier dürften vorhanden sein und es wird gebrütet. Obwohl das regnerische Wetter der ersten April-Hälfte für reichlich Nahrung gesorgt haben dürfte, sollte es dann, wenn die kleinen Nestlinge geschlüpft sein werden, schon etwas wärmer und trockener sein, um das Überleben der Storchenkinder zu begünstigen. *Fortsetzung folgt*

Sebastian Weisz



100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023

SV Unterweissach mit Männermannschaft zum Gegenbesuch in Lommatzsch!

Zum Gegenbesuch erwarteten unsere Handballmänner ihre Sportfreunde aus Unterweissach. Mit knapp vierstündiger Verspätung (Stau) gegen 21.45 Uhr hatten sie endlich ihr Ziel erreicht, doch in gemütlicher Runde waren bald die Strapazen der Autofahrt vergessen. Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Klaus-Dietrich Hirsch, ließ es sich nicht nehmen, die Weissacher Delegation persönlich zu begrüßen, stellte den Rathaussaal für das gemütliche Beisammensein zur Verfügung, in dem die Spielerfrauen ein äußerst gaumenfreudiges kaltes Büfett aufgebaut hatten. Der Appetit war dementsprechend. Erst weit nach Mitternacht ging es in die Privatquartiere.

Nur wenig Zeit zum Schlafen blieb, denn 9.00 Uhr starteten wir zu einer Fahrt in die Landeshauptstadt Dresden. Unsere Gäste waren begeistert von den Bauten der Semperoper, Brühlischen Terrasse, Zwinger, Schlosskirche u.a. Es konnte nur ein kleiner Streifzug sein durch unsere schöne Landeshauptstadt, denn 14.00 Uhr musste die Rückfahrt angetreten werden.

16.00 Uhr kam es dann zum Vergleich auf dem Lommatzcher Hallenparkett. Nach einer 10:7-Halbzeitführung gewann der Gastgeber mit 16:13. Doch die Begegnung spielte nicht unbedingt die große Rolle beim Treffen beider Mannschaften. Die Freundschaften, welche beim ersten Besuch in Weissach geknüpft wurden, konnten weiter vertieft werden.

Der Jugendclub veranstaltete aus diesem Grunde extra für unsere Gäste einen Tanzabend, auch als Dankeschön für unsere Sportfreunde aus Weissach für die freundliche Fanaufnahme beim Besuch der Lommatzcher Handballer in Weissach. Es ging wieder bis weit nach Mitternacht, aber was soll's, der Schlaf spielt bei solchen Treffen sowieso eine ganz kleine Rolle.

Am Sonntagvormittag stellte sich Herr Skibinski freundlicherweise zur Verfügung, Lommatzsch mit seinen Besonderheiten unseren Gästen etwas näher zu bringen.

Das Spanferkelessen im Gelände der 2.Oberschule war ein weiterer Höhepunkt an diesem ereignisreichen Wochenende. Für die Beilagen sorgten natürlich wieder unsere Spielerfrauen, die für ihren Einsatz ein besonderes Dankeschön verdient haben.

Viele waren daran beteiligt, unseren Gästen aus Weissach ihren Aufenthalt in Lommatzsch so angenehm wie möglich zu machen. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön unserem Bürgermeister Klaus-Dietrich Hirsch, dem Fuhrunternehmen Gerd Winter, welches zwei Kleinbusse zu „sportfreundlichen“ Preisen für die Fahrt nach Dresden zur Verfügung stellte, der Getränkefirma Thomas Heinze, welche für die Getränke zuständig war, der Direktorin der 2.OS, Frau Evelin Hänsel, den Spielerfrauen, Herrn Skibinski und den Spielern selbst, welche alles privat finanzierten! (H.Hölzen)

Lommatzcher Sporthalle – Austragungsort zweier Vergleiche

Handballjugend begeisterte in Lommatzsch-zwei Sachsensiege!!
Volksfeststimmung im 4800 Einwohner zählenden Lommatzsch. Der Fanfarenzug spielte und Bürgermeister Klaus-Dietrich Hirsch begrüßte die Handballjugend-Auswahl-Mannschaften (AK 15/16) Bayerns und Sachsens zu ihren freundschaftlichen Vergleichen. Hirsch schmunzelnd: „Mein Herz schlägt natürlich für Sachsen.“ Wunschgemäß legten die Mädels aus Dresden, Zwickau, Schneeberg und Leipzig los. In der 2.Minute warf Sandra Buschmann (SCL) das 1:0. Zur Pause hieß es 7:4 für die „Einheimischen“. Zu Beginn der zweiten Hälfte drehten die Bayermädels auf. Beim 8:8 (38.) meinte Zuschauer Gerhard Geith: „Wenn's so weiter läuft, verlieren wir noch.“ Doch die Befürchtungen des 70jährigen, der mit seinen Freunden schon seit mehr als 40 Jahre zum Handball kommt, bewahrheiteten sich nicht. Trotz zwischenzeitlicher Gästeführung siegten die Sachsenmädels im Endspurt mit 17:13. danach lieferten die Jungen ein packendes Duell. Sie spielten schnell und aggressiv, kämpften bis zum Schluß. Am Ende freuten sich 200 Zuschauer über ein 17:14 ihrer Weiß-Grünen.

(Morgenpost 31. Mai 1991)

DHV-Präsident warf das Handtuch im Silbersaal!Außerordentlicher Handball-Bundestag in Dortmund

137 stimmberechtigte Mitglieder, darunter 18 Delegierte aus den fünf neuen Bundesländern sowie die Vertreter des letzten DHV-Präsidiums, stimmten für die Aufnahme der neuen Landesverbände in den DHB (Deutschen Handball-Bund) und ebenso geschlossen für die

100 JAHRE HANDBALL

Kooptierung der beiden DHV-Kandidaten Ewald Astrath und DR.Jungmichel. Für eine Überraschung sorgte der bisherige DHV-Präsident Prof. Dr.Herrmann, der überraschend seine DHB-Kandidatur zurückzog. Der DHfK-Professor mit dem Lehrstuhl „Sozialistische Leitung der Körperkultur“ war im Vorfeld der Wahlen von einigen Medien als Funktionär mit „Altlasten“ eingestuft worden. DHB-Präsident Hans-Jürgen Hinrichs sicherte den Delegierten der fünf neuen Landesverbände bestmögliche Unterstützung in ihrer augenblicklichen schwierigen Situation zu!

Der Handballverband Sachsen wird schon Anfang des kommenden Jahres mit den Vorsitzenden der Regionalverbände Bayern, Badens und Württembergs in Dresden über die zukünftige Zusammenarbeit beraten und ist sich der Hilfe dieser mitgliederstarken Verbände sicher!

Spieljahr 90/91:

Ein Jahr Bezirksklasse für die 1.Männer mit dem erklärten Ziel, sofort wieder mit erfolgreichem Aufstieg in die Bezirksliga!

In der zweiten Halbserie dieser Klasse kam es zum Prestigekampf im alten und doch immer wieder neuen Duell zwischen der Kreisstadt und Traktor Lommatzsch. Die Würfel über den Staffelsieg waren bereits einen Spieltag früher gefallen, doch über mangelnde Motivation musste man nicht nachdenken. Lommatzsch legte eine 1. Halbzeit hin, die wesentlich höheren Ansprüchen genügte. Es klappte einfach alles und der Gastgeber schien einem Waterloo entgegen zu gehen. Der Gast hatte einen blendenden Start erwischt und führte nach zehn Minuten mit 5:0. nach weiteren 15 Minuten stand es 11:2. Die beiden Gegentore resultierten aus verwandelten 7m. Der Halbzeitstand war 13:6 und entsprach dem bisherigen Spielverlauf, doch die Gastgeber hatten sich doch etwas erholt. Doch mit umgekehrten Vorzeichen begannen die zweiten dreißig Minuten. Wie von allen guten Geistern verlassen, lief bei der Lommatzcher Mannschaft nichts mehr zusammen, und das kämpferische Aufbegehren beim Gastgeber wurde belohnt. Mit zunehmender Schwäche wurde Meißen immer stärker, marschierte durch die Lommatzcher Deckung nach Belieben! Ganze fünfzehn Minuten diese Verfolgungsjagd, und Meißen hatte den Anschlußtreffer zum 15:16 erreicht. Aus Lommatzcher Sicht konnte eigentlich nur noch ein Wunder helfen, um nicht ganz überrollt zu

werden. Und es begann sich zu formieren, dieses Wunder. Der Lommatzcher Fanblock (ca. 30) begann, aktiv zu werden, machte sich akustisch bemerkbar und gab der Truppe den nötigen Rückenhalt. Sie machten einen Krawall, dass einfach der Funke überspringen musste. Frank Eisold und Ingo Hölzen verschafften durch ihre Tore der Mannschaft wieder etwas Luft. Lommatzsch hatte in dieser Schlussphase einige Körner mehr drauf, die Verfolgungsjagd von Meißen hatte ihr zuviel Kraft gekostet, so dass am Ende der Sieg mit 23:19 nicht unverdient ausfiel. Ein besonderes Lob verdienen sich diesmal beide Außen, Axel Einsiedel mit 7 Toren, Uwe Holl steuerte 3 Tore bei, und Ingo Hölzen mit 6 Toren von der Kreismitte. 16 Tore von diesem Trio, das kann sich sehen lassen. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft um Übungsleiter Gerd Büttner. Der Aufstieg kommt immer näher und er wurde geschafft.

Für dieses wichtige Ziel wurden folgende Spieler nominiert: Matthias Hölzen, Thomas Moosche, Andreas Müller, Holger Halwaß, Fred Schilling, Mario Eichholz, Steffen Albrecht, Steffen Schulz, Ingo Hölzen, Dirk Haubold, Roland Hirth, Jürgen Quaas, Tino Strümper, Axel Einsiedel, Sven Bieber, Volker Hofmann, Jens Albrecht, Uwe Holl, Frank Eisold. Übungsleiter Gerd Büttner.

Spieljahr 91/92:

In der Staffel 1 ergibt sich nach der Serie folgender Endstand:

1. ESV Hoyerswerda	12	11	1	0	23:1
2. USV TU Dresden	12	8	2	2	18:6
3. SSV Lommatzsch	12	6	1	5	13:11
4. TuS Gersdorf-Mö.	12	4	3	5	11:13
5. SSV Heidenau	12	3	4	5	10:14
6. HSV Pulsnitz	12	3	1	8	7:17
7. TuS Coswig	12	0	2	12	2:22

Aus der Mannschaftsliste mit 19 Spielern wird sich auch der Spielerstamm für die Saison 92/93 herauskristallisieren.

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonntag Jubilate, 30.04.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Lommatzsch

14.00 Uhr Konzert zum 130jährigen Jubiläum des Volkchores in Dörschnitz

Sonntag Kantate, 07.05.2023

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Lommatzsch

Sonnabend, 13.05.2023

16.30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in der Kirche Lommatzsch

Sonntag, 14.05.2023

9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

28.04./12.05.2023, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

08.05.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch

09.05.2023, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

11.05.2023, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

02.05.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Getauft wurde:

Eva Maria Herenz aus Pahrenz

■ Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

■ Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes für 2023:

Ab 2023 gelten bis auf Widerruf folgende Öffnungszeiten:

Dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

01623 Lommatzsch, Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Döbelner Str. 6 Tel.:035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder

035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft